

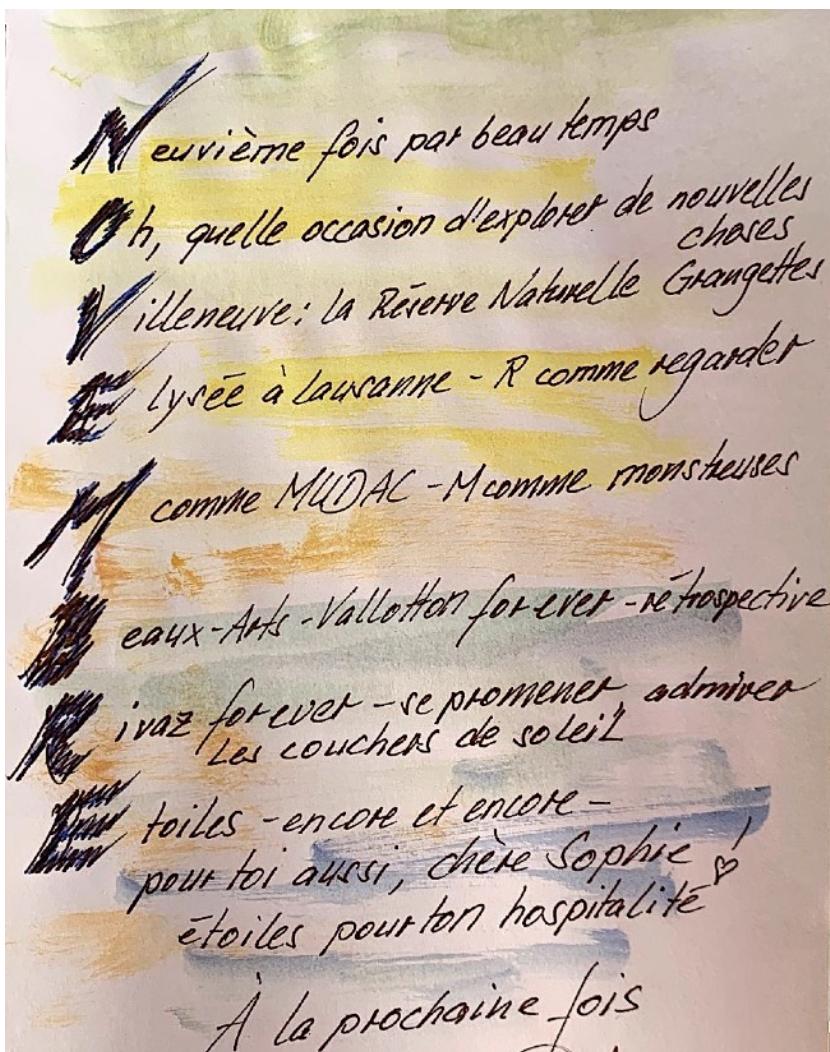
Schreibimpuls No. 1/11 2025

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne... (aus Stufen von H. Hesse)

# A wie A

krostichon, eine der im kreativen Schreiben verwendeten Gedichtform. Hinsichtlich der kommenden stillen Zeit, der Zeit der Advents-, Weihnachts- und Neujahrsgeschenke, gibt diese Form einem Kartengruß den passenden Rahmen.

Eintrag ins Gästebuch:



**A**uf in den Kampf

**D**er Weihnachtsstress kommt

**V**erkaufen, kaufen, welch ein Krampf

**E**igentlich was uns frommt

**N**ur die Stille

**T**otal abhanden kommt

**D**er Name aus dem Alten Testament

**A**lt und bedeutungsvoll ist er sehr

**N**ur dass niemand seine Aussprache kennt

**I**ch staune immer mehr

**E**ntsetzliche Varianten treffen mein Ohr

**L**etztlich bin ich sogar männlich

**L**ieblos und dämlich

**E**igentlich schade um den historischen Namen

dhr

## MEIN ABREISSKALENDER

Der Kalender wird dünner.

Tag für Tag zupfe ich ein Blatt  
mit Lebensweisheiten, Zitaten und Sprüchen.

Ein jahrelanges Ritual, mal vergnüglich, mal nachdenklich.

November ist's mittlerweile. Grau, neblig und kalt.

Die Natur legt sich zur Ruh. Stiller wird's.

Es ist die Zeit für gemütliche Momente,  
für Reisen in innere Welten.

20. November 2025 HN

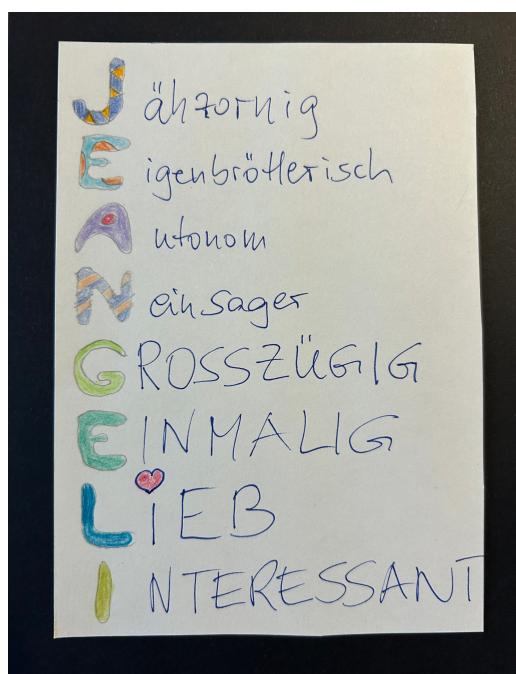
## Akrosticha

M ondsüchtig  
un O rdentlich  
N atürlich  
I nitiativ  
K reativ  
A mbivalent

M ÖCHTEGERNSCHRIFTSTELLERIN  
O HNE SORGEN AM MORGEN  
N ICHT GANZ VON DIESER WELT  
I MMER NOCH AUF DER SUCHE  
K OMISCHE TRULLI  
A MBIVALENT OHNE ENDE

S ätze ausprobieren  
Ges C hichten erzählen  
P H antasie ausleben  
E R innerungen festhalten  
Dampf ablass E n  
Gee I gnete Wörter suchen  
in B ildern veranschaulichen  
üb E n, üben, üben  
Leichtfüssigkeit vorgaukel N

H och oben bewundere ich täglich deine abwechslungsreiche Schönheit.  
I mmer wieder verzieren neue Wolkenformationen dein blaues Kleid,  
M it zusätzlichen Farbabstufungen bei Sonnenauf- und -untergang und  
M illionen funkeln den Sternen in der Nacht.  
E inmal im Monat zieht der Vollmond seine Bahn,  
L autloses Spektakel, das mein Herz erfüllt.



## Akrosticha

---

**S** strahlend  
**T** tanzen  
**E** ewige  
**R** Räume – wie  
**N** Nebel im All

**S** schweigender  
**T** Trost  
**I** im  
**L** leuchtenden  
**L** Licht  
**E** erwacht

**N** Nebel schleicht durch die Strassen  
**O** Oktober ist längst vorbei  
**V** Vorüber sind die langen Tage  
**E** Es dunkelt früh, und die Nächte sind kalt  
**M** Mond leuchtet gross über dem Wald  
**B** Braune Blätter bedecken die Erde  
**E** Einkehr und Wärme im Innern  
**R** Ruhe breitet sich aus

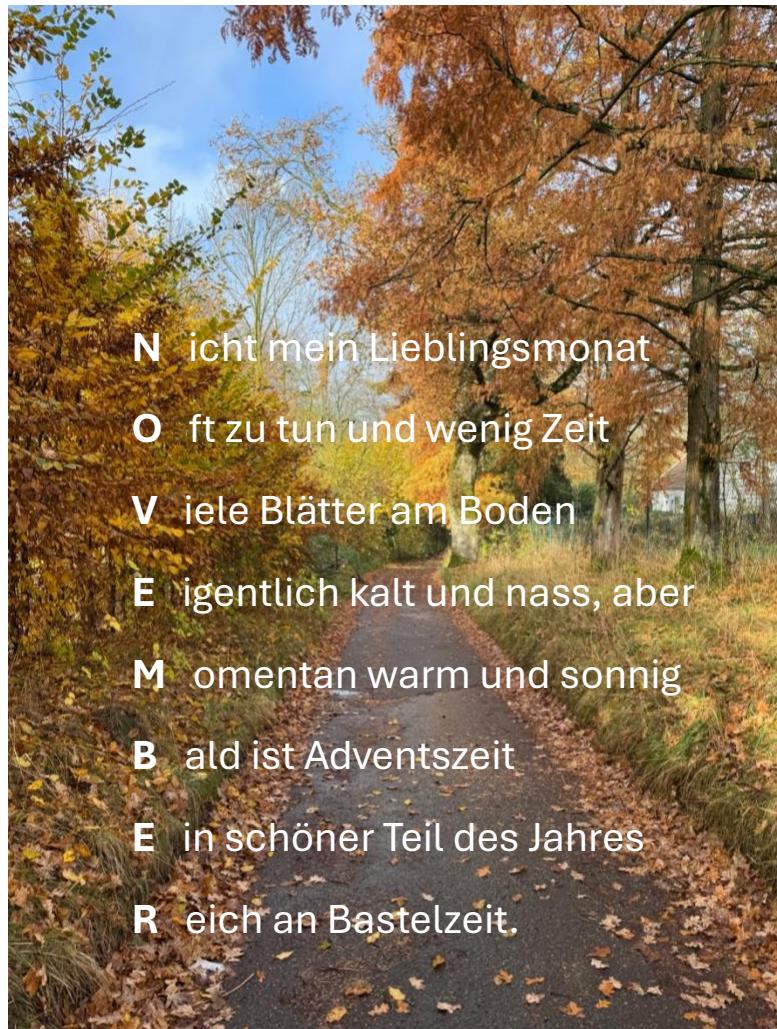
**K** Kampf  
**R** Recht haben um jeden Preis  
**I** Irrtum ausgeschlossen  
**E** eisern  
**G** gnadenlos

**F** Fronten entschärfen  
**R** Rosen pflanzen  
**I** Irrtum ist möglich  
**E** Ehrlichkeit  
**D** Dringlichkeit  
**E** Empathie  
**N** Nähe und Distanz

## Schreibimpuls No. 1/11 2025

### Akrostichon

**S**ensibel  
**I**mprovisationstalent  
**L**ehrerin  
**K**reativ  
**E**hrlich



**N**icht mein Lieblingsmonat  
**O**ft zu tun und wenig Zeit  
**V**iele Blätter am Boden  
**E**igentlich kalt und nass, aber  
**M**omentan warm und sonnig  
**B**ald ist Adventszeit  
**E**in schöner Teil des Jahres  
**R**eich an Bastelzeit.

Ein Sonntag im November



### **Kleines Rätsel: kinderleicht, passend zur Jahreszeit**

N atürlich, wie jedes Jahr  
U nd auch in diesem.  
N icht, dass ich ihn mag!

S ooo kalt ist er.  
Tatsächlich Minusgrade heute Morgen.  
E isig fühlt er sich an.  
H art gefroren der  
T au auf den Wiesen.

D as kann er wunderbar:  
E isblumen zaubert er,  
R aureif und Schnee.

W eil  
I ch  
N icht  
T rostlos frieren mag,  
E rlaube ich mir ein feinduftendes  
R osenölbad.

V öllig zufrieden  
O b der Wärme in der Wanne  
R uhe ich im Rosenduft

D er  
E delsten  
R osen: friergetröstet, gewärmt und wohlig.

T raumhaft, wunderbar, einfach herrlich.  
Ü brigens: das  
R osenölbad kann ich wärmsten empfehlen. Als Geschenk an sich selbst und Andere.

U nd nun  
N enn ihn mir  
D en Gesuchten.

F inde es heraus.  
R ate mal.  
I ch warte.  
E ins, zwei, drei....  
R ichtig! Er ist's.  
T oll!

Maria K. (Achtung Werbung: das edle Rosenölbad ist von der Marke Hauschka)

Und hier die als „Ratehilfe“ die Lösung zum Rätsel:

## Winter

Wenn die Blätter von den Bäumen stürzen  
die Tage täglich sich verkürzen,  
wenn Amsel, Drossel, Fink und Meisen  
die Koffer packen und verreisen,  
wenn all die Maden, Motten, Mücken,  
die wir versäumten zu zerdrücken,  
von selber sterben - so glaubt mir:  
Es steht der Winter vor der Tür!  
Ich lass ihn stehen.  
Ich spiel ihm einen Possen.  
Ich hab die Tür verriegelt und verschlossen.  
Er kann nicht rein.  
Ich hab ihn angeschmier.  
Nun steht der Winter vor der Tür -  
Und friert!

- Heinz Erhardt -